



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

27. März 2006

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5397. Sitzung des Sicherheitsrats am 27. März 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Frage betreffend Haiti" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat spricht dem haitianischen Volk seine Anerkennung für den erfolgreichen Abschluss der ersten Runde seines Wahlprozesses aus, beglückwünscht Herrn René Garcia Préval zu seiner Wahl zum Präsidenten und freut sich darauf, mit der neuen Regierung zusammenzuarbeiten, um zum Aufbau einer besseren Zukunft für Haiti beizutragen. Dieser Prozess wird Haiti eine einmalige Gelegenheit zur Abkehr von der Gewalt und der politischen Instabilität der Vergangenheit bieten. Der Rat bekundet seine volle Unterstützung für die von der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (MINUSTAH) und dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Herrn Juan Gabriel Valdés, geleistete Arbeit.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Ankündigung der haitianischen Behörden, am 21. April 2006 die zweite Runde der Parlamentswahlen abzuhalten, die dem gewählten Präsidenten einen raschen Amtsantritt ermöglichen wird. Der Rat hebt hervor, dass baldige kommunale und lokale Wahlen ebenfalls von fundamentaler Bedeutung für den Abschluss des Wahlprozesses in Haiti und die Stärkung seiner demokratischen Institutionen sind. Der Rat fordert die Übergangsregierung Haitis und den Vorläufigen Wahlrat nachdrücklich auf, mit Unterstützung der internationalen Gemeinschaft auch weiterhin sicherzustellen, dass der Wahlprozess auf transparente und glaubwürdige Weise durchgeführt wird. Der Rat fordert erneut alle Parteien auf, den Wahlausgang zu respektieren, weiterhin am politischen Prozess mitzuwirken und nationale Aussöhnung und Inklusivität zu fördern, um zu einem Konsens über die grundsätzliche Politik zu gelangen, die Haiti verfolgen sollte, um seinen demokratischen Übergang zu stärken.

Der Sicherheitsrat betont, dass es notwendig ist, ein sicheres und stabiles Umfeld in Haiti zu gewährleisten, und bekundet seine Unterstützung für die fortgesetzten Bemühungen der MINUSTAH, den haitianischen Behörden diesbezüglich behilflich zu sein. Der Rat ermutigt in dieser Hinsicht alle truppen- und polizeistellenden Länder, sich auch weiterhin an der MINUSTAH zu beteiligen. Der Rat bekräftigt, dass die Herstellung der Rechtsstaatlichkeit, namentlich der Schutz der Menschenrechte, der Aufbau institutioneller Kapazitäten und rasche Fortschritte bei der Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung entscheidend für die Zukunft Haitis in den nächsten Jahren sein werden. Dafür sind der nachhaltige politische Wille und die gemeinsame strategische Vision der haitianischen Behörden und der internationalen

Gemeinschaft unabdingbar. In diesem Zusammenhang unterstreicht der Rat die dringende Notwendigkeit, eine gründliche und umfassende Reform der Haitianischen Nationalpolizei im Einklang mit seiner Resolution 1608 (2005) sowie parallel dazu eine Justizreform in Angriff zu nehmen.

Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass eine nachhaltige Entwicklung in Haiti auch weiterhin unerlässlich für die Stabilität des Landes ist. In dieser Hinsicht weist der Rat erneut auf die Notwendigkeit hin, rasch arbeitskräfteintensive Projekte mit hohem Profil durchzuführen, die dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen und grundlegende soziale Dienste zu erbringen. In Anerkennung der bisherigen Erfolge bei den Geberanstrengungen fordert der Rat die Geber und die maßgeblichen Interessenträger auf, mit der neuen Regierung über den Interimsrahmen für Zusammenarbeit zu kooperieren, um die Prioritäten für die Hilfe gezielt neu zu bewerten, und sich erforderlichenfalls eng mit der MINUSTAH abzustimmen. Der Rat bekundet erneut seine Bereitschaft, im Hinblick auf die langfristigen Herausforderungen, mit denen Haiti konfrontiert ist, mit den neu gewählten Behörden zusammenzuarbeiten."
